Anwendungstechnik im Pflanzenschutz

146 - Innovative Pflanzenschutztechnik“ – ein universitätsübergreifendes Blockmodul

„Innovative plant protection technology“ – a joint block module offered by several universities

Jens Karl Wegener[1], Frank Beneke[2], Carmen Büttner[3], Eberhard Hartung[4], Ludger Frerichs[5], Dieter von Hörsten[1], Carolin Weimar-Bosse[1]

[1] Julius Kühn-Institut, Institut für Anwendungstechnik im Pflanzenschutz
[2] Georg-August-Universität Göttingen, Department für Nutzpflanzenwissenschaften, Abteilung Agrartechnik
[3] Humboldt-Universität zu Berlin, Lebenswissenschaftliche Fakultät, Fachgebiet Phytomedizin
[4] Christian-Albrecht Universität zu Kiel, Agrar- und Ernährungswissenschaftliche Fakultät, Institut für landwirtschaftliche Verfahrenstechnik
[5] Technische Universität Braunschweig, Institut für mobile Maschinen und Nutzfahrzeuge

Seit 2017 wird jährlich ein länderübergreifendes Mastermodul zum Thema „Innovative Pflanzenschutztechnik“ angeboten. Das Julius Kühn-Institut, unter der Federführung des Instituts für Anwendungstechnik im Pflanzenschutz, organisiert zusammen mit vier Universitäten jeweils im Sommersemester ein zweiwöchiges Blockmodul mit 4 Semesterwochenstunden Umfang. Teilnehmen können insgesamt 25 Studierende aus den Fachrichtungen: Agrarwissenschaften, Gartenbau und Ingenieurswissenschaften. Durch die Kooperation mit den beteiligten Universitäten wird den Studierenden das Thema Pflanzenschutztechnik vielfältig, umfassend und praxisnah vermittelt. Das Blockmodul wird nach erfolgreicher Teilnahme mit einer Prüfung abgeschlossen und je nach Universität mit 5 Credit Points bewertet.

Weitere Informationen: https://www.julius-kuehn.de/agrartechnik/mastermodul-pflanzenschutztechnik/